

28100 Campos - Saco, den 12. Oktober 1977.

W^o verehrter Herr Dr. Eberhard Heller.

Mit Genugtuung bestaetige ich Ihnen den Empfang Ihrer Zeilen mit DM 100.00 . Haben hoffentlich wohl die Empfangsbestaetigung Ihres vorletzten Briefes mit Inhalt erhalten. Fuer Alles meinen tief gefuelten Dank. Der Himmel lohne Ihnen Ihre Feifuehligkeit, mich stets aufzufordern: Falls Sie etwas benoetigen, so schreiben. Heute nehme ich es nun an, denn ich beduerfte schon einer guten aerzlichen Behandlung oder vielleicht einer Wasserkur, habe aber keine Mittel, denn kein Einkommen. Bin im kommenden Jahre fuenfzig Jahre hier in Brasilien - man sprach immer von Freunden, Freunden (?) aber heute kennt mich keiner mehr und das noch in ~~me~~ einem fremden Lande und Konzilkirche, wo auch HIER alles zugrunde gerichtet wird. Die schlimmsten Protestanten sind ja die bischoefe und Theologen...

Es gruesst und segnet Sie immerfort Ihr dankbarer
Missionspriester

Alfred Eekers